

22.11.2018

# 2018 wieder 10 neue Busse bei der west!

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Bei der Fahrzeugvorstellung war Herr Voigt anwesend, dessen Interesse insbesondere den Ausstattungen bezüglich Mobilität für „Bewegungseingeschränkte Fahrgäste“ galt. (© Celina Penners)

Die WestVerkehr hat neue 10 Linienbusse auf dem neusten Stand bezüglich Mobilität, Sicherheit, Komfort und Umweltschutz im Gesamtwert von über 2,6 Millionen Euro in Dienst gestellt.

Die jeweils fünf Solo- und Gelenkbusse von Mercedes-Benz verfügen über Abstellflächen sowie Rückhaltesysteme für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren. Die Solobusse besitzen je einen Mehrzweckbereich in Fahrtrichtung links und rechts im mittleren Bereich des Fahrzeuges, der es ermöglicht, zwei Rollstuhlfahrer zu befördern, die Gelenkbusse haben jeweils einen Mehrzweckbereich sowohl an der zweiten Tür (für Rollstühle oder Kinderwagen) als auch an der dritten Tür hinter dem Gelenk (für Kinderwagen).

Alle Fahrzeuge sind Niederflerbusse, die jeweils über eine Klapprampe und eine Kneeling-Funktion (Absenkmöglichkeit des Fahrzeuges) verfügen. Bewegungseingeschränkte Fahrgäste können auf Wunsch auch in Fahrtrichtung durch die Pendelschranke vorne aussteigen. Eine Besonderheit sind die blauen Taster bzw. Knöpfe mit dem Symbol „Kinderwagen“. Durch deren Betätigung erhält der Fahrer die Info, dass ein Fahrgast mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl ein- bzw. aussteigen möchte. Detaillierte und weitergehende Informationen zu den Nutzungsmöglichkeiten und Zusatzausstattungen in den Fahrzeugen bekommt man mit der bei der west erhältlichen Broschüre „Mobil in allen Lebenslagen“

Für die aktive und passive Sicherheit der Fahrgäste sind in allen Fahrzeugen Griffstangen und Kameras zur Videoüberwachung vorhanden. Zum weiteren Ausstattungsstandard zählen Klimaanlage, akustische und optische Haltestelleninformationssysteme sowie zusätzliche Haltewunschknöpfe.

Und wie bereits alle neuen Linienbusse seit 2014, erfüllen auch diese Busse die geltende Abgasrichtlinie EURO 6. Damit leistet die west auch einen Beitrag zum Umweltschutz, zumal 13 ältere Fahrzeuge, die nicht über die neueste Abgasnorm verfügen, bereits ausgemustert wurden. Zusätzlich verfügen inzwischen fast alle Fahrzeuge über ein Fahrerinformationssystem, das eine umweltschonende und wirtschaftliche Fahrweise unterstützt.

Die Anschaffung der neuen Fahrzeuge wurde vom AVV im Rahmen der Fahrzeugförderung gefördert.